

ÖDP AIC-FDB Augsburg Str. 16, 86568 Hollenbach

Landrat Dr. Klaus Metzger
Münchner Str. 9
86551 Aichach

Hollenbach, 29.08.2022

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Klaus Metzger,

infolge der Sanktionen gegen Russland im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg ist ein enormer Versorgungsengpass im Energiesektor entstanden. Die Energiepreissteigerung hat eine bislang unvorstellbare Entwicklung genommen. Die öffentliche Hand – so auch der Landkreis Aichach-Friedberg mit seiner Verwaltung und seinen Einrichtungen – wurde inzwischen seitens der Bundesregierung angehalten, noch in diesem Jahr erhebliche Energieeinsparungen (Heizung, Strom) umzusetzen.

Die Bediensteten der Gebäudewirtschaft und die Hausmeister des Landkreises waren niemals zuvor mit einer derartigen Vorgabe konfrontiert. Sie können dieses gewaltige, herausfordernde und ambitionierte Vorhaben aus unserer Sicht kurz- und mittelfristig neben den bereits bestehenden Aufgaben ggf. nicht gänzlich stemmen.

Auf diesem Hintergrund stellen wir den

Dringlichkeitsantrag
zur Schaffung einer Stelle mit Schwerpunkt Energie- und Ressourcenmanagement im Bereich der Gebäudewirtschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt sowie für Haushaltsmittel zur Umsetzung von Maßnahmen zur Energieeinsparung (Heizung,Strom)

Begründung:

Diese Aufgabe der Energieeinsparung in dem gebotenen Umfang erscheint uns aufgrund des unterschiedlichen energetischen Standards und der Aufgaben der Gebäude des Landkreises (Verwaltung, Schulen, Kliniken...) äußerst komplex, vielschichtig und sehr ehrgeizig.

Dabei sollte aus unserer Sicht als Maxime eine nachhaltige Energie-Einsparung verfolgt werden. Dies kann jedoch nur gelingen, wenn die Einsparung nicht auf

Ökologisch-Demokratische Partei
KV Aichach-Friedberg
Geschäftsstelle der Fraktion im
Kreistag

Adresse:
Augsburger Str.16
86568 Hollenbach

fon: 08257 1224
e-mail:
berta_arzberger@hotmail.de

www.oedp-aic-fdb.de

"Die Welt hat genug
für jedermanns
Bedürfnisse,
aber nicht für
jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi



Kosten der Gesundheit und des Wohlbefindens der Personen, die sich in den Gebäuden aufhalten, oder der Bausubstanz (Schimmel) erzielt werden.

Um die Vorgabe der Bundesregierung zielgerichtet zu verfolgen erkennen wir daher einen **dringenden Handlungsbedarf** und sehen es als geboten an **noch in diesem Jahr zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle im Bereich des Energiemanagements in der Gebäudewirtschaft zu schaffen, diese fachkompetent zu besetzen, mit Handlungsvollmacht auszustatten sowie Haushaltsmittel für entsprechende technische Lösungen in den Haushalt 2023 einzustellen bzw. Mittel im aktuell bestehenden Haushalt 2022 hierfür nach Bedarf umzuwidmen.**

Auf diesem Weg könnte der Landkreis durch fortschreitende Optimierung hohe Energiekosten und Ressourcen dauerhaft einsparen und künftige Haushalte deutlich spürbar entlasten.

Auch das Nachhaltigkeitsmanagement und die Klimaschutzstelle des Landkreises könnten in der Beratung durch technisches Knowhow an ihrer Seite Unterstützung und Ergänzung finden.

Inwieweit für die Finanzierung dieser Stelle Fördermittel beantragt werden können, wäre durch die Verwaltung zu klären. Sollten diese aus bestimmten Gründen nicht bewilligt werden, übertreffen aus unserer Sicht dennoch die enormen monetären Vorteile, die durch die Schaffung dieser Stelle mittels Energiekosteneinsparung erreicht werden können, um ein Vielfaches die hierfür nötige Aufwendung an Personalkosten. Daher bitten wir Sie für unseren Dringlichkeitsantrag um dessen wohlwollende Behandlung und erhoffen die Zustimmung des Kreistags mit seinen Fachausschüssen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Berta Arzberger
Fraktionsvorsitzende, ÖDP

gez.
Maria Posch

gez.
Johannes Kreppold